

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 315.

Sonntag den 11. November.

1866.

## Bekanntmachung.

Die Leipziger Neujahrsmesse, welche zeither am 27. December begann und mit dem 14. Januar endete, ist mit Genehmigung der Königl. Sächs. Ministerien des Innern und der Finanzen im Einverständnisse mit den übrigen Zollvereinsregierungen auf die Zeit vom 2. bis mit 15. Januar jeden Jahres verlegt worden.

Das Einläuten erfolgt jedes Mal am 2. Januar, das Ausläuten am 9. Januar.

Der Messjahltag ist der 13. Januar.

Eine sogenannte Vorwoche, d. h. eine der Messe vorausgehende Frist zum Auspacken der Waaren und zur Eröffnung der Messlocale, hat die Neujahrsmesse nicht.

Auf die solchergestalt verlegte Neujahrsmesse leiden alle durch Vorstehendes nicht abgeänderte Bestimmungen der Messverfassung, namentlich auch die Strafbestimmungen, volle Anwendung.

Die neue Einrichtung tritt mit nächster Neujahrsmesse in Kraft, so daß diese am 2. Januar 1867 beginnt und mit dem 15. desselben Monats schließt.

Leipzig, am 5. Juni 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Schleißner.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Verordnung vom 15. October d. J. ist die katholische Kirchenanlage auf das Jahr 1866 nach den durch die Verordnung vom 12. October 1841 §§. 7, 8, 10 und 11 bestimmten Sätzen, von denen jedoch die in §. 7 sub b. c. und d. bestimmten Sätze auch für diesmal auf drei Viertel, mithin auf resp.  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  des von den betreffenden Parochianen zu entrichtenden Gewerbe- und Personalsteuerjahres herabgesetzt, ausgeschrieben worden und somit fällig.

Die hiesigen katholischen Beitragspflichtigen werden daher aufgefordert, die auf sie fallenden Beiträge bis zum 15. November dieses Jahres

bei der Stadtsteuer-Einnahme (Rathhaus 2. Etage, Zimmer Nr. 9) unerinnert zu bezahlen.

Leipzig, den 30. October 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Taube.

## Bekanntmachung.

Die Ausloosung von Schuldscheinen der Theater-Anleihe der Stadt Leipzig betr.

Die Ausloosung von 4200 Thlr. Capital der Theater-Anleihe der Stadt Leipzig vom 2. Januar 1865 soll

den 6. December 1866

Vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathhause in der vormaligen Richterstube öffentlich erfolgen.

Leipzig, am 8. November 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

## Bekanntmachung.

Zur Abgabe der Stimmzettel Behufs der Wahl von 293 Wahlmännern für die Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die Tage des 12., 13. und 14. November d. J. festgesetzt worden.

Die Stimmberechtigten haben sich bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl an einem der benannten Tage Vormittags von 9—12 Uhr oder Nachmittags von 3—6 Uhr vor der Wahldeputation in der zweiten Etage der alten Waage in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben. — Leipzig, den 7. November 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

## Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung der Königlich Preussischen Commandantur hier ist an Fourage zu gewähren

für die Pferde der Königl. Commandantur

8  $\frac{1}{4}$  Pfund Hafer, 5 Pfund Heu, 7 Pfund Stroh,

für die Pferde der Herren Officiere des Regiments

10 Pfund Hafer, 3 Pfund Heu, 3  $\frac{1}{2}$  Pfund Stroh

für Tag und Pferd. — Leipzig, den 8. November 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

## Bekanntmachung.

Vom 11. d. M. an befindet sich in der Elsterstraße an dem Grundstücke Nr. 33 ein mit Nr. 52 bezeichneter Briefkasten.

Leipzig, am 10. November 1866.

Königliches Ober-Post-Amt.

Röntsch.

## Auction von Reifstäben.

Montag den 12. November 1866 sollen Nachmittags 3 Uhr auf der Vogelwiese in der Nähe des Rathhums ca. 400 Schock Reifstäbe gegen Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, den 6. November 1866.

Des Rathes Forst-Deputation.